

## Gedankenanstoss für den Sonntag, 22. März 2020

Liebe Gemeinde

In diesen Tagen geht so einiges drunter und drüber und vieles, was normal war, ist plötzlich anders. Davon muss ich Ihnen nichts erzählen. Das spüren und merken Sie selber.

Anders geworden ist auch die Art und Weise, wie wir einander begegnen: mit räumlicher Distanz, aber wie mir scheint oftmals umso herzlicher und dankbarer für die (noch) Begegnungs-, Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten. (Räumliche) Distanz und (menschliche) Nähe müssen und sollen sich nicht ausschliessen! Tragen auch wir das Unsere dazu bei!

Und vertrauen wir darauf, dass auch Gottes Nähe zu uns nicht abhängig ist von irgendwelchen Distanzen! Denn so lesen wir im Psalm 139 (- und vielleicht haben Sie ja auch die Möglichkeit, diese Psalmworte im Wechsel mit Ihren im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen zu beten, - oder am Telefon im Wechsel mit einer guten Freundin? Oder einfach im Wissen, dass auch andere Menschen heute diese Worte lesen und darüber nachdenken!)

*(A) Gott, du hast mein Herz geprüft und weisst alles über mich.*

*Wenn ich sitze oder wenn ich aufstehe, du weisst es.*

*(B) Du kennst alle meine Gedanken. Wenn ich gehe oder wenn ich ausruhe, du siehst es und bist mit allem, was ich tue, vertraut.*

*(A) Du, Gott, weisst, was ich sagen möchte, noch bevor ich es ausspreche.*

*Du bist vor mir und hinter mir und legst deine schützende Hand auf mich.*

*(B) Dieses Wissen ist zu wunderbar für mich, zu gross, als dass ich es begreifen könnte! Wohin sollte ich fliehen vor deinem Geist, und wo könnte ich deiner Gegenwart entrinnen?*

*(A) Flöge ich hinauf in den Himmel, so bist du da; stiege ich hinab ins Totenreich, so bist du auch da.*

*(B) Nähme ich die Flügel der Morgenröte oder wohnte am äussersten Meer, würde deine Hand mich auch dort führen und dein starker Arm mich halten.*

*(A) Würde ich die Finsternis bitten, mich zu verbergen, und das Licht um mich her, Nacht zu werden – so könnte ich mich dennoch nicht vor dir verstecken; denn die Nacht würde leuchten so hell wie der Tag und die Finsternis wie das Licht.*

*(B) Du hast alles in mir geschaffen und hast mich im Leib meiner Mutter geformt. Ich danke dir, dass du mich so herrlich und ausgezeichnet gemacht hast! Wunderbar sind deine Werke, das weiss ich wohl.*

*(A) Du hast zugesehen, wie ich im Verborgenen gestaltet wurde, wie ich gebildet wurde im Dunkel des Mutterleibes.*

*Du hast mich gesehen, bevor ich geboren war. Jeder Tag meines Lebens war in deinem Buch geschrieben. Jeder Augenblick stand fest, noch bevor der erste Tag begann.*

*(B) Wie kostbar sind deine Gedanken über mich, Gott! Es sind unendlich viele. Wollte ich sie zählen, so sind sie zahlreicher als der Sand! Und wenn ich am Morgen erwache, bin ich immer noch bei dir!*

*(A) Darum: Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken.*

*(B) Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe und führe mich den Weg zum ewigen Leben.*

*(A + B) Amen.*

Einen Vers aus diesem Psalm möchte ich Ihnen in diesen Tagen besonders ans Herz legen: „*Gott, Du bist vor mir und hinter mir und legst deine schützende Hand auf mich.*“ - Vergessen wir das nicht!

Aber vergessen wir auch nicht: Gott ist keine „*Versicherung*“, dass uns nichts passiert und dass nicht auch uns Krankheit und das Leid treffen können, - aber er *sichert uns zu*, gerade auch dann bei uns zu sein. Das ist die Botschaft vom Karfreitag, auf den wir zurzeit im Kirchenjahr zugehen.

Als Christinnen und Christen wissen wir aber auch von der Botschaft von Ostern: vom Leben, das stärker ist als der Tod! Auch das werden wir feiern! Vielleicht nicht genau an dem Datum, an dem der Kirchenkalender dies im Jahr 2020 vorsieht, - aber eines Tages! Denn:

***Nicht alles ist abgesagt ...***

*Der Frühling ist nicht abgesagt ...*

*Die Sonne ist nicht abgesagt ...*

*Liebe ist nicht abgesagt ...*

*Lächeln ist nicht abgesagt ...*

*Lesen ist nicht abgesagt ...*

*Beten ist nicht abgesagt ...*

*Singen ist nicht abgesagt ...*

*Briefe sind nicht abgesagt ...*

*Gespräche sind nicht abgesagt ...*

*Träumen ist nicht abgesagt ...*

*Zukunft ist nicht abgesagt ...*

*Hoffnung ist nicht abgesagt ...*

*(Text auf der Homepage von „Biblische Reisen“)*

Diese Aufzählung ist nicht vollständig. Ergänzen Sie sie selber!

So wünsche ich Ihnen auf diesem Weg alles Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen!

*Pfrn. Brigitte Oegerli*

*Ref. Pfarramt Birmenstorf – Gebenstorf – Turgi*

*056 223 10 60*